

# Inhalt

Einleitung . . . . .	1
Leben und Werk . . . . .	4
1. Das Problem der Methode und die Idee einer geisteswissenschaftlichen Hermeneutik . . . . .	22
Wie kann der Anfang der Hermeneutik gemacht werden?	
Ein Rilkegedicht . . . . .	22
Verstehen und Geschehen . . . . .	26
Zur Destruktion der Ästhetik . . . . .	30
Das Methodenproblem und die humanistische Tradition . . . . .	32
Die kantische Wende . . . . .	40
Kants Grundlegung der Ästhetik . . . . .	45
Von der Geschmack- zur Genieästhetik . . . . .	48
Die Abstraktion des ästhetischen Bewußtseins . . . . .	51
2. Die Wahrheit von der Kunst her . . . . .	56
Die Kritik an der Subjektivierung der Kunst:	
das Spiel der Kunst ist ein ganz anderes . . . . .	56
Die Kunst als verwandelnde Darstellung . . . . .	61
Die Wiedererkenntnis der mimesis . . . . .	66
Die festliche Zeitlichkeit des Kunstwerkes . . . . .	69
Die exemplarische Bedeutung der Tragödie . . . . .	72
Die Darstellung in den nichttransitorischen Künsten . . . . .	74
Die Übergangstellung der Literatur . . . . .	80
Hermeneutische Konsequenzen aus der Wahrheit der Kunst . . . . .	83
3. Die Destruktion der Hermeneutik des 19. Jahrhunderts . . . . .	86
Die Kritik an der romantischen Ausdruckshermeneutik . . . . .	86
Die Selbstausslöschung der historischen Schule . . . . .	96
Die drei Aporien Diltheys . . . . .	103
Der phänomenologische Durchbruch . . . . .	111

4. Der Horizont einer Hermeneutik der geschichtlichen Wachsamkeit . . . . .	125
Die Konstellation des Verstehens . . . . .	125
Die Vorurteile und die Sache selbst: eine Aporie? . . . . .	134
Fruchtbarkeit des Zeitenabstandes? . . . . .	140
Das Prinzip der Wirkungsgeschichte . . . . .	144
Die Wachsamkeit des wirkungsgeschichtlichen Bewußtseins . . . . .	146
Der unvordenkliche Charakter der Tradition und das Beispiel des Klassischen . . . . .	152
Das Grundproblem der Anwendung . . . . .	158
Die ethische Wachsamkeit von Aristoteles . . . . .	164
Die Weisheit der juristischen Hermeneutik . . . . .	171
Die wiedergefundene Einheit der hermeneutischen Disziplinen . . . . .	174
Die Luftspiegelungen der Reflexion und das Gespenst des Relativismus . . . . .	178
Die Offenheit des hermeneutischen Bewußtseins . . . . .	187
5. Das Gespräch, das wir sind . . . . .	193
Unterwegs zur unheimlichen Nähe der Sprache . . . . .	193
Von der platonischen Sprachvergessenheit zu ihrer augustinischen Freilegung . . . . .	205
Die Begriffsbildung und die Universalität der Rhetorik . . . . .	217
Die Wahrheit des Wortes . . . . .	225
Die spekulative Wahrheit der Sprache . . . . .	230
Schluß . . . . .	234
Der universale Aspekt der Hermeneutik oder die Universalität des Aspektes . . . . .	234
Die Hermeneutik als Metaphysik der Endlichkeit . . . . .	237
Bibliographie . . . . .	247
Die Ausgabe der Gesammelten Werke . . . . .	247
Wichtige Bücher, die einzeln erschienen sind . . . . .	249
Gadamer in der Diskussion . . . . .	249
Zu Betti . . . . .	249
Zu Habermas . . . . .	250
Zu Derrida . . . . .	251
Wichtige Interviews Gadamers . . . . .	251

Einschlägige Sekundärliteratur zu Gadamer .....	253
Sammelbände und Zeitschriftenhefte, die Gadamer (bzw. der Hermeneutik) gewidmet sind .....	255
Zur Ästhetik von Gadamer .....	256
Zum Wahrheitsbegriff bei Gadamer .....	257
Zur Sprache bei Gadamer .....	257
Sekundärliteratur über die Gadamer-Habermas-Debatte .....	258
Namenregister .....	261